Tobias Gotthardt *MdL*
Lange Gasse 14
D-93183 Kallmünz

DIE LANDTAGSPOST

Mit meinem Newsletter möchte ich Sie über meine parlamentarische Arbeit auf dem Laufenden halten. Regelmäßig informiere ich über bevorstehende Termine, Themen und meine Woche im Bayerischen Landtag. Sollten Sie weitere Fragen, Anregungen oder Wünsche an mich haben, dann schreiben Sie mir doch einfach eine kurze Mail. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

ist es wirklich schon fast fünf Jahre her, dass wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in Regierungsverantwortung kamen? **Ich erinnere mich noch genau an jenen 5. November 2018, als wir den Koalitionsvertrag unterzeichneten**. Wir waren so stolz und glücklich, dass sich zehn harte Jahre Oppositionsarbeit endlich auszahlten. Damals hätte sich niemand träumen lassen, dass wir nur gut ein Jahr später wegen Corona in die schwerste Krise seit Ende des Zweiten Weltkriegs geraten würden. Doch gemeinsam haben wir diese Jahrhundertherausforderung gemeistert, Menschenleben und Arbeitsplätze gerettet! Und den Koalitionsvertrag abgearbeitet: Von der **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge** über Spitzenniveau in Forschung und Lehre, eine **starke Wirtschaft** und vieles mehr. Mein persönliches Highlight diese Woche: **A 13 als Eingangsbesoldung für alle Lehrer** ist unter Dach und Fach. Es war ein langes und manchmal zähes Ringen. Aber nun haben wir – wie es so schön heißt – die Ernte eingefahren.

Aber auch so war in dieser letzten Sitzungswoche vor der Wahl mit ihrem Dreitagesplenum eine Menge geboten. Ich durfte mit Lorenz Strunz einen engagierten und interessierten Schüler-Praktikanten bei mir begrüßen, es gab jede Menge Ortstermine, gehaltvolle Gespräche mit Eltern, Lehrern, Wirtschaftsvertretern und vielen anderen.

*Der Fraktionsvorsitzende **Florian Streibl** (1.v.r.) und FREIE WÄHLER-Chef **Hubert Aiwanger** (2.v.r.) am 5. November 2018 nach Unterzeichnung des Koalitionsvertrages „Für ein bürgernahes Bayern“ Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion*

Heute danke ich auch Ihnen, unseren Lesern, für Ihr großes Interesse an unserer parlamentarischen Arbeit. Es ist uns täglich aufs Neue Ansporn, uns nach Kräften für das Wohl unserer schönen Heimat Bayern einzusetzen.

Rückblick

Mehr Geld für Bayerns Grund- und Mittelschullehrer: Mit A 13 halten wir weiter Kurs auf beste Bildung in Bayern

Es ist geschafft – wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag halten Wort! Viele Jahre lang haben wir uns für eine Angleichung der Lehrerbezahlung auf A 13 für alle starkgemacht. Vergangenen Donnerstag, am letzten Plenartag der 18. Wahlperiode, fuhren wir die Ernte ein. **Der gesetzliche Fahrplan ist beschlossen, die Stellenhebungen beginnen für Grund- und Mittelschule pensionsrelevant bereits im kommenden Schuljahr und Funktionsämter sind in die Planungen einbezogen**. Dieses Zeichen echter Wertschätzung gegenüber Bayerns Pädagogen ist uns wichtig. Denn der **Wettbewerb der Bundesländer um die besten Köpfe im Lehrerberuf wird sich weiter beschleunigen – Bayern muss mithalten können**. Heute sind wir froh, dass unser engagierter Einsatz das Lohnungleichgewicht in der Schulwelt beseitigen wird. Das hilft uns auch beim **Werben und Gewinnen neuer Kräfte**, die wir an unseren Schulen so dringend benötigen. Was wir uns für die nächste Legislaturperiode vorgenommen haben und warum wir **gezielt Fach- und Förderlehrkräfte sowie Schulleitungen stärken** möchten, lest Ihr **HIER**.

Aktuelle Stunde im Landtag: Bayerns beeindruckende Klimaschutzbilanz

Bayern hat eine beeindruckende Bilanz vorzuweisen, wenn es um Klima- und Umweltschutz geht. Das haben wir bei der Aktuellen Stunde „**Anpacken statt aussitzen – mit klarem Kurs für ein klimagerechtes Bayern**" deutlich gemacht: Bei der **Förderung erneuerbarer Energien wie Solar- und Windenergie** hat der Freistaat zuletzt große Fortschritte gemacht. Zusätzlich haben wir als FREIE WÄHLER-Fraktion den **Ausbau der Wasser- und Biomasseenergie** aktiv vorangetrieben. Dadurch konnte

der Anteil erneuerbarer Energien innerhalb der Gesamtenergieerzeugung erheblich gesteigert werden. Bayern ist heute eines der führenden Bundesländer, wenn es um Klimaschutz geht. Unsere Investitionen in erneuerbare Energien haben nicht nur zur **Verringerung der CO2-Emissionen** beigetragen, sondern auch **neue Arbeitsplätze geschaffen** und unsere **Wirtschaft gestärkt**. Zudem legt Bayern großen Wert auf den Schutz unserer wertvollen Natur und Umwelt. Daher haben wir ein umfangreiches Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, um unsere Wälder zu schützen, Gewässer sauber zu halten, Moore zu renaturieren und den Artenschutz sicherzustellen. Außerdem haben wir **verschiedene Programme zur Förderung der Biodiversität und zum Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten** entwickelt. Dabei spielt auch der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft eine tragende Rolle. All diese Beispiele sind nur ein kleiner Einblick in die umfangreichen Anstrengungen, die Bayern unternommen hat, um Klima- und Umweltschutz konsequent voranzutreiben. Mehr dazu **HIER**.

Ländlicher Raum in Gefahr: FREIE WÄHLER-Fraktion warnt vor massiven Kürzungen der Bundesregierung im kommenden Jahr!

Schon wieder droht uns Politikversagen aus Berlin: Die Ampelkoalition will im Haushalt 2024 massive Kürzungen vornehmen – zulasten des ländlichen Raums auch in Bayern! Deshalb forderten wir in unserem **letzten Dringlichkeitsantrag der 18. Wahlperiode die Rücknahme genau dieses Anschlags der Bundesregierung auf unsere Heimat**. Denn der vom Kabinett Scholz bereits gebilligte Entwurf sieht unter anderem eine ersatzlose Streichung der beiden Sonderrahmenpläne ‚Förderung der ländlichen Entwicklung' und ‚Förderung des Ökolandbaus und der Biologischen Vielfalt' vor. **Werden die Pläne so umgesetzt, gehen uns allein in Bayern Bundesmittel in Höhe von mehr als 70 Millionen Euro verloren. Das lehnen wir klar ab**. Gleiches gilt für die Kürzungspläne der Ampel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK). Solch massive Einsparungen hätten für die Entwicklung des ländlichen Raums in Bayern drastische Folgen. Viele unserer erfolgreichen Förderprogramme könnten nicht mehr im gewohnten Maße fortgeführt werden – etwa **Dorferneuerung, Flurneuordnung oder Integrierte Ländliche Entwicklung**. In der Folge verlöre der ländliche Raum weiter an Attraktivität, während der Druck auf den urbanen Raum noch stärker stiege. Die geplanten Einschnitte bei den Mitteln für den ökologischen Landbau gefährden außerdem die Ausbauziele des Freistaats.

Natürlich sind Einsparungen im Bundesetat zur Einhaltung der Schuldenbremse wichtig. **Sie dürfen jedoch nicht auf Kosten unserer gesellschaftlichen Zukunft erfolgen und zum Nachteil für wichtige Infrastruktur im ländlichen Raum werden**. Deshalb sprechen wir uns gegen den ideologisch motivierten Kürzungsirrsinn der Ampelregierung im Haushaltsentwurf 2024 aus und bekennen uns ausdrücklich zu einer zukunftsorientierten Haushaltspolitik, zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse im ganzen Land und zum Erhalt der Biodiversität. Die Ampel tut genau das Gegenteil dessen, was sie in ihrem eigenen Koalitionsvertrag versprochen hat – denn eigentlich wollte sie die Mittel verstetigen und kontinuierlich erhöhen. Wir FREIE WÄHLER im Landtag werden uns eine solche Politik schon deshalb nicht gefallen lassen, weil der Freistaat Bayern stets ausreichend Haushaltsmittel zur Kofinanzierung der Gemeinschaftsaufgaben ‚Agrarstruktur' und ‚Küstenschutz' zur Verfügung gestellt hat. **Fehlende Investitionen von heute gefährden die Zukunft von morgen**. Wir FREIE WÄHLER wollen daher verhindern, dass Bayerns Zukunft zum Spielball der Ampelpolitik wird. Unsere solide Finanzpolitik ist ein Paradebeispiel dafür, dass die Schuldenbremse keine Zukunftsbremse sein muss. Deshalb fordern wir den Bund auf, von einer Kürzung der Mittel für die Förderung des ländlichen Raums abzusehen. Mehr lesen Sie **HIER**.

Bundesmittel zum Erhalt des ländlichen Raums weiterhin ausdrücklich erwünscht: Die historische Altstadt von Rothenburg ob der Tauber in Franken. Foto: iStock/bluejayphoto

Abschaffung der Erbschaftsteuer: CSU im Bund schwenkt auf FREIE WÄHLER-Kurs ein

Kurz vor Ende der Wahlperiode bewegt sich was: **Seit gut einem Jahr setzen wir FREIE WÄHLER uns im Bayerischen Landtag mit Nachdruck für die vollständige Abschaffung der Erbschaft- sowie Schenkungsteuer ein**. Wir tun das, weil wir schon lange davon überzeugt sind, dass **die Erbschaftsteuer in ungerechter Weise in das Eigentum der Menschen eingreift**. Hinzu kommt, dass sie die **Wohnraummisere unnötig verschärft**, weil Erben aufgrund der hohen Steuerlast häufig gezwungen sind, die geerbte Immobilie zu veräußern. Dass unsere Initiative nun offenkundig bei immer mehr politischen Gruppierungen auf Zustimmung stößt, ist daher zu begrüßen. Nachdem im Frühjahr unser Koalitionspartner die Initiative zunächst insoweit unterstützte, dass die Staatsregierung eine **Verfassungsklage zur Anhebung der Freibeträge auf den Weg brachte**, scheint nun auch die CSU im Bund die große Ungerechtigkeit dieser Neidsteuer bemerkt zu haben. **Allein: Als im Juni 2016 die Reform der Erbschaftsteuer vom Bund beschlossen wurde, war noch keine Rede von Abschaffung – obwohl die CSU seinerzeit mit am Kabinettstisch saß**. Vielmehr hielt die Große Koalition an der Kombination aus hohen Steuersätzen und komplexen Ausnahmen für Betriebsvermögen fest und reproduzierte damit lediglich das altbekannte Problem einer ungerechten und wirtschaftlich untragbaren Erbschaftsteuer. Insofern ist die **Kehrtwende in der christsozialen Steuerpolitik** kaum mehr als eine fein säuberlich kuratierte PR-Kampagne – drei Monate vor der Landtagswahl. Es zeigt sich, wie wichtig die FREIEN WÄHLER in der Bayernkoalition sind: Endlich wird die Abschaffung der Erbschaftsteuer auch auf Bundesebene Thema! Mehr **HIER**!

Das Video zum Abend „Rote Karte für die Erbschaftssteuer" gibt es hier. Foto: Gottfried Obermair/FW-Landtagsfraktion

Werden Bargeldzahlungen oberhalb 10.000 Euro bald von der EU verboten? Wir halten dagegen!

Bargeld ist Freiheit – deshalb muss auch im wichtigen Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung die **Verhältnismäßigkeit der Mittel gewahrt** bleiben. Bereits dreimal hat sich der Bayerische Landtag in dieser Wahlperiode dafür ausgesprochen, die Möglichkeit der Bargeldzahlung zu erhalten – jedes Mal auf Drängen der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. Denn machen wir uns nichts vor: Verbrecher halten sich nicht an Verbote. **Deshalb ist eine Regelung zur generellen Begrenzung von Bargeldzahlungen auf höchstens 10.000 Euro allen ehrlichen Bürgerinnen und Bürgern gegenüber vollkommen unverhältnismäßig**. Wir fordern, dass jeder einzelne EU-Mitgliedstaat weiterhin den Rahmen für die Verwendung gesetzlicher Zahlungsmittel setzen darf und der Status von Euro-Banknoten und -Münzen als gesetzliches Zahlungsmittel in Deutschland bewahrt wird. **Bereits heute bestehen weitreichende Prüf- und Meldepflichten bei Barzahlungen über 10.000 Euro. Verdachtsfälle von Geldwäsche müssen betragsunabhängig sofort gemeldet werden**. Außerdem wurde Ende vergangenen Jahres mit dem Zweiten Gesetz zur effektiveren Durchsetzung von Sanktionen ein **Barzahlungsverbot bei Immobilientransaktionen eingeführt**. Das genügt nach Auffassung der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion vollkommen. Wir sprechen uns deshalb dafür aus, dass Bürgerinnen und Bürger als Alternative zum digitalen Zahlungsverkehr auch in Zukunft die Möglichkeit haben müssen, mit Bargeld zu bezahlen. Lesen Sie **HIER** mehr.

Foto: Drazen Zigic/iStock

Bayerisches Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz wird novelliert: Mehr Mitsprache für Erziehungsberechtigte

Mit der Novelle des BayKiBiG schaffen wir die gesetzliche Grundlage für die Einrichtung eines Landeselternbeirates. Es freut uns, dass mit der Einrichtung dieses Gremiums eine Forderung unserer Fraktion rechtzeitig zum Ende der Legislaturperiode erfüllt werden konnte. Dabei haben wir durchgesetzt, dass das Gesetz nach zweieinhalb Jahren evaluiert wird. **Der Landeselternbeirat kann dem Staatsministerium konkrete Vorschläge unterbreiten, um die Kinderbetreuung im Freistaat bürgernah und praxistauglich weiterzuentwickeln**. Im Sinne der Chancengerechtigkeit halten wir die dauerhafte Einrichtung einer Landeselternvertretung für zwingend, um Erziehungsberechtigten sowie Erzieherinnen und Erziehern eine **starke Mitsprache bei grundlegenden Entscheidungen über die Betreuungssituation** im Freistaat zu ermöglichen. Sowohl Eltern von Kindern in kommunalen Einrichtungen als auch in freier Trägerschaft können in das ehrenamtliche Gremium berufen werden. Sie werden von einschlägigen Verbänden vorgeschlagen. Dabei konnten wir mittels Änderungsantrags durchsetzen, dass die 15 Mitglieder des Landeselternbeirates nicht für eine gesamte Wahlperiode, sondern für zwei Jahre ernannt werden. **So können Eltern mitentscheiden, die sich aktuell mit der Kinderbetreuung auseinandersetzen und deren Kinder nicht bereits länger dem Kita-Alter entwachsen sind**. Mehr lesen Sie **HIER**.

Foto: EvgeniT/Pixabay

Austausch für den Landkreis Regensburg

Lappersdorf. Gutes Teamwork ist die halbe Miete. Sehr gute, freundschaftliche und effektive Sitzung mit den Kolleginnen und Kollegen der Kreistagsfraktion sowie Landrätin Tanja Schweiger auf der Tremmelhauserhöhe - ein genialer Ort für Politik mit Weitblick. Ich steuerte Einblicke aus unserer Arbeit im Landtag bei. Für den Landkreis Regensburg.

Elli und Tina rocken das Sommerfest

Bernhardswald. Politik und beste Musik – beim FW-Sommerfest auf der Mauth in Bernhardswald mit Elli & Tina als Stargast. Elli Erl hatte 2004 die zweite DSDS-Staffel gewonnen. Und der Gig war der erwartete kulturelle Höhepunkt! Und dazu, wie Ortsvorsitzender Manfred Stuber in seiner Begrüßung meinte, fünf Prozent Politik. Ich hab‘s mit Landrätin Tanja Schweiger entsprechend kurz gehalten und das Setting des Festes symbolisch für die Politik der Freien Wähler interpretiert: Visionskraft und Bodenhaftung, weltoffen und heimatverbunden, anpackend unkompliziert - so ist unsere Politik. Und das wollen wir uns auch beibehalten: geradlinig gestalten. Das, so mein ich, verlangen die Herausforderungen dieser Zeit von uns. Egal, ob im Landtag, oder hier lokal. Elli und Tina sind ein Duo, das musikalisch absolut begeistert und charismatisch bewegt. Mich freuts ganz besonders, dass die beiden als Realschullehrkräfte vor kurzem von NRW nach Bayern wechseln konnten.

Zu Gast an der neuen Europäischen Umwelt-schule

Kallmünz. Schulfest an unserer Johann-Baptist-Laßleben-Schule im Kallmünz. Gern bin ich da als Bildungsausschuss-vorsitzender und Mitglied des Fördervereins dabei. Tolles Programm - unter anderem ein engagierter Stand zur Beziffe-rung des eigenen ökologischen Fußabdrucks, perfekt passend zur ausge-zeichnet „Europäischen Umweltschule". Ein herzliches Vergelt's Gott an Schulleiterin Evi Schropp und ihr tolles Team.

Kugeln, Kaffee, Kuchen und noch viel mehr

Burglengenfeld. Nachbarschaftlicher Besuch beim Museumsfest mit Kugeln, Kaffee, Kuchen, Brotzeit und Falten-Rock im Oberpfälzer Volkskundemuseum mit einer begeisternden Sonderausstellung zu unglaublich kreativen Kugelbahnen. Als Mitglied im Freundeskreis des Oberpfälzer Volkskundemuseums Ehrensache, dabei zu sein - hier umrundet von den Vorstandsmitgliedern Bernhard Krebs, Ingrid Nörl und - mir nicht gänzlich unverwandt 😉 - Wolfgang Gotthardt. Danke für euern Einsatz rund ums Volkskundemuseum - eine Einrichtung mit ostbayernweiter Strahlkraft. Danke hierbei auch an Museumsleiterin Christina Scharinger für ihr Enga-gement.

Heißer Ofen bei der Polizei Regenstauf

Regenstauf. Tag der offenen Tür bei „meiner" #Polizeiinspektion Regenstauf - mit beeindruckend buntem Programm und Einblicken in die vielfältige Arbeit der Polizei. Herzlichen Dank sage ich als Landtagsabgeordneter an PI-Chef, Ersten Polizeihauptkommissar Ludwig Hastreiter, und sein engagiertes Team für die tolle Arbeit in unserer Region. Den Tag der offenen Tür haben sie neben den vielen herausfordernden Aufgaben - bei hunderten Gästen - in hervorragender Teamwork und Eigenleistung gestemmt. Hut ab! Und weiterhin alles erdenklich Gute!

Stippvisite in Auerbach

Auerbach. „Auf einen Kaffee mit..." Bürgermeister Joachim Neuß im schönen Auerbach in der Oberpfalz - so, wie ich's bei unserer Fraktionsklausur in München versprochen hatte. Tatsächlich begeistert mich die positive Dynamik der altehrwürdigen Bergbaustadt. Auch, wenn die Bewerbung zur Landesgartenschau im Ende nicht erfolgreich war: Der Plan bleibt und wird Wirklichkeit. Unglaublich, wie Auerbach blüht! Gespräche, wie die mit Joachim, sind die mit positiver Energiebilanz: Du gehst raus und spürst den Rückenwind. Lieber Joachim, liebes Auerbach - ich komme wieder!

Wer will fleißige Handwerker sehn?

Burglengenfeld. Wissen, wies läuft: Auf Initiative unseres Wirtschaftsministers Hubert Aiwanger haben wir in Bayern den „Tag des Handwerks" eingeführt - eine Forderung, für die unsere Handwerkskammer Niederbayern Oberpfalz mit ihrem Präsidenten Dr. Georg Haber schon seit Jahren eingetreten war. Umso mehr hat's mich gefreut, als Bildungsausschussvorsitzender zusammen mit Schorsch Haber Zaungast des ersten „Tags des Handwerks" an meinem Johann-Michael-Fischer-Gymnasium sein zu dürfen. Danke auch an Schulleiter Matthias Schaller für die Gelegenheit. Gespannt haben wir den Handwerks-Parcours der Schülerinnen und Schüler verfolgt. Und, klar: Der neugierige Gotthardt wollte selber alles ausprobieren.

Vote16: Schülerparlament und ich sind einer Meinung

Amberg. Ich liebe altehrwürdige Schulgebäude - hier stehe ich auf der Schwelle zum coolen Planspiel „Der Landtag sind wir" im Max-Reger-Gymnasium Amberg, das der Bayerische Landtag in Kooperation mit dem CAP München für bayerische Schulen bietet. Nach einem aktiv durchlaufenen Gesetzgebungsverfahren - hier die Frage „Wahlalter 16" - diskutieren die Schülerinnen und Schüler mit Landtagsabgeordneten, heute mit mir und dem CSU-Kollegen Harald Schwartz . Die Opposition hatte scheinbar keine Zeit. Sei's drum: Jenseits aller Gemeinsamkeiten waren wir uns beim Wahlalter Opposition genug - die CSU dagegen, wir FREIE WÄHLER dafür, beginnend bei den Kommunalwahlen. Gleichlautend übrigens mit dem Beschluss des Schüler-Landtags. Vorbildhaft, würd' ich sagen.

Begeistert vom Gastschuljahr

Amberg. „Vítejte ve Amberg!" - auf Einladung der EUREGIO EGRENSIS habe ich im Max-Reger-Gymnasium Amberg die beiden tschechischen Gastschüler Tereza Štavová und Adam Šafanda zusammen mit ihrer höchst engagierten Betreuungslehrerin Bianca Rauchenberger und Magdalena Becher als zuständige Projektreferentin für das Gastschuljahr der Euregio getroffen. Ein Termin, der mich als Europaausschussvorsitzender und Bildungsausschussvorsitzender in doppeltem Maße berührt. Toll, was Begegnung möglich macht. Terezas und Adams Deutsch ist nach dem Jahr in Amberg echt beeindruckend. Und es war witzig, mit ihnen über die Annäherung an die bayerische Lebensart, das „Lebnsgfüi" in Amberg und die Frage, warum den beiden Cola lieber ist als Spezi zu plaudern. Ich wünsche euch, Tereza und Adam, für die Zukunft alles Gute - bleibt Brückenbauer. Und dem Gastschuljahr der Euregio, ein echter Leuchtturm, wünsche ich weiter viel Erfolg und ausreichend Gastfamilien. Mehr noch: Ich will auf bayerischer Seite eine echte, mutige Sprachoffensive Tschechisch. Eine, die uns im Herzen Europas noch ein ganzes Stück näherbringt. Dafür arbeite ich.

Was bewegt die jungen Gastronomen in Bayern?

München. Wie retten wir die bayerische Wirtshauskultur über Generationen hinweg? Diese und andere Fragen habe mit Muk Röhrl, Sprecher der „Jungen Gastgeber" in der DEHOGA Bayern besprochen. Bin völlig auf seiner Linie: Weg mit unnötiger Bürokratie, Unterstützung im Kampf gegen den Fachkräftemangel und einfach weiter reduzierte Mehrwertsteuer in der Gastro statt irgendwelcher Fördertöpfe. Davon profitieren wir alle.

Ein Talent aus der Heimat zu Gast bei mir

Kallmünz/München. Da hat jemand Talent! Diese Woche ist Lorenz Strunz aus Laaber als Schülerpraktikant in meinem Kallmünzer Bürgerbüro zu Gast. Außerdem hat er mich einen Tag im Landtag begleitet. Klar, dass wir da vormittags - vor der Plenarsitzung - auch einen Blick in den Plenarsaal geworfen haben. Und was soll ich sagen: Lorenz hat‘s drauf! Sowohl am Rednerpult als auch auf dem Stuhl der Präsidentin. Weiter so! 😊

Es gibt Dinge, die darf man im Plenum ignorieren

München. Plenum heißt manchmal auch, Debatten zu folgen, die nicht aus meinem Fachbereich und denkbar komplex sind. Wenn dann noch Redner von Parteien am Pult stehen, deren Positionen ich definitiv nicht teile, darf man sich in der fachfernen Diskussion auch mal fachpolitisch in Lesenswertes versenken. Danke für den Schnappschuss!

Vorstand der GEW sucht den Austausch

München. Konstruktives Gespräch mit dem Vorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Bayern. Es gibt viele gemeinsame Linien, gute Impulse, aber auch manche Unterschiede. Vielen Dank an meine Sozial-Kollegin Susann Enders fürs Mitdiskutieren. Wir bleiben weiter im Dialog. Für beste Bildung in Bayern.

Versprochen- gehalten:
Der Wochendurchblick: Wir halten Wort!

Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht! Vor fünf Jahren übernahm die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion Regierungsverantwortung. Doch die Arbeit in dieser Legislaturperiode wurde schon bald von Krisen ungeahnten Ausmaßes erschwert. **Wir haben in der Bayernkoalition nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt und dafür Sorge getragen, Schaden vom Freistaat Bayern bestmöglich abzuwenden**. Nun liegt die parlamentarische Sommerpause vor uns. Zuvor wollen wir Euch noch über die wichtigsten Erfolge der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion in den Jahren 2018 bis 2023 informieren. Mehr dazu sagt Euch unser Fraktionsvorsitzender **Florian Streibl** im Wochendurchblick – **HIER**!

Impressionen: Ein Abend für das Ehrenamt

München. Sommerempfang des Bayerischen Landtags fürs Ehrenamt diese Woche auf Schloss Schleißheim - traditionell bei wunderbarem Wetter. Ein Abend voll netter Begegnungen und guter Gespräche.

Schlusspfiff auch beim AK Gesellschaft

München. Letztes Treffen unseres Arbeitskreises Gesellschaft der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion mit den Arbeitsschwerpunkten Bildung, Soziales, Gesundheit, Generationen und Wissenschaft. Im Zentrum dabei: Ein dickes DANKE an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die - auch über die schwierige Zeit der Pandemie hinweg - immer dafür gesorgt haben, dass der Laden läuft. Ein Hoch auf euch!

Kostenlose Nachhilfe für Kinder aus bedürftigen Familien

München. Niemand fallen lassen: Guter Austausch als Bildungsausschussvorsitzender zusammen mit Kultusstaatsekretärin Anna Stolz und Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert mit Wulf von Schimmelmann und Jutta Staebe von der Stiftung Startchance im Raum Starnberg. Deren Ziel ist das Angebot kostenloser Nachhilfe und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien. Innovative Ansätze darunter fördert der Freistaat dieses Jahr mit 10.000 Euro - die Vorstandsmitglieder haben uns von ihrer Arbeit berichtet. Danke für das gute Gespräch.

Umweltbildung an Schulen und vieles mehr

München. Dr. Hans Jürgen Fahn war bis 2018 Mitglied des Landtags für die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion - heute engagiert er sich ehrenamtlich unter anderem beim BUND Naturschutz in Bayern. Er war zusammen mit weiteren Vertretern seines Bezirksverbandes zu Gast im Landtag, um gemeinsam mit mir sowie den Kollegen Wolfgang Hauber, Benno Zierer und Leopold Herz über Themen der Umweltbildung sowie BNE an Schulen zu diskutieren. Vielen Dank für den spannenden Austausch.

Handel vor Druck durch die Online-Plattformen schützen

München. Sehr guter Austausch meiner FREIE WÄHLER Landtagsfraktion mit dem Landesverband Bayern Großhandel, Außenhandel und Dienstleistungen e.V. - eine wichtige Branche, deren Fortbestehen wir gegen die Übermacht der online-Plattformen verteidigen müssen. Aus eigenem Interesse: Hier wächst Vielfalt und Versorgungssicherheit! Mein Plädoyer: Machen wir die Bedeutung des europäischen Großhandels für unsere Resilienz zum Thema, schaffen wir ein bayerisches Exzellenz-Cluster Großhandel und gründen wir an mindestens zwei Hochschulen und Universitäten einen Lehrstuhl für Großhandel und Außenwirtschaft. All das sichert den Fortbestand und die Entwicklung einer wichtigen Branche.

Elternbeiräte sind ein wichtiger Teil der Schulfamilien

München. Die Eltern sind ein wichtiger, ein zu hörender Teil unserer Schulfamilie. Hab mich deshalb sehr gefreut über den sehr konstruktiven Austausch mit Vertretern des gemeinsamen Elternbeirates der Grundschulen in der Landeshauptstadt München - über Digitalisierung, Notendruck, Lehrerbildung und vieles mehr. Danke für das besondere, ehrenamtliche Engagement unserer Elternbeiräte bayernweit!

170 Reden vor dem Plenum im Maximilianeum

München. 170 Reden habe ich seit 2018 am Rednerpult des Plenarsaals gehalten - die letzte dieser Legislatur als Bildungsausschussvorsitzender zu einem Antrag der FDP, mit meines Erachtens nach völlig falschen „Wettbewerbsideen" für unsere Lehrkraft. Ich will kein marktwirtschaftliches Gegeneinander unserer Lehrerkollegien - ich will weitere, vernünftige Leistungsanreize, mehr Miteinander und eine rundum fortgeschriebene, neue Personalkultur, die fördert. Dafür arbeiten wir. Das hab' ich heut nochmal zum Ausdruck gebracht.

Zwei Ausschüsse, ein Minister, eine Ministerin

München. Ich sage DANKE - der Erfolg eines Ausschussvorsitzenden hängt auch davon ab, wie gut er sich mit dem zuständigen Fachminister versteht. Als doppelter Vorsitzender im Europaausschuss und im Bildungsausschuss konnte ich mich immer auf ein gutes Miteinander mit beiden Fachministern - Melanie Huml und Michael Piazolo - verlassen. Danke dafür. Alles Gute für den anstehenden Wahlkampf!

Wir nehmen die Herausforderung der Ampel an

München. Ich überlege mir immer genau, was ich sage - und stehe dann auch nachhaltig dazu: „Wir machen den Ganztag" ist deshalb auch keine Floskel sondern sehr ernst gemeint. Mit den Kommunen nehmen wir die in Berlin beschlossene Herausforderung an - und das seit Jahren. Zubau, Personal, Konzeption und die globale Finanzierung des Ganztags - haben wir im Blick. Ich bin, wir sind zudem im engen Austausch mit den Trägern und Verbänden - auch in Hinblick auf die Finanzierung des Ganztags. Der Freistaat bleibt dabei ein verlässlicher Partner seiner Kommunen. Und gemeinsam werden wir den Bund auch daran erinnern, dass seine Förderung aktuell nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Da gehört sich gehörig nachgesteuert.

Gespräche zu Schule, Gott und die Welt

München. Ein herzliches Vergelt‘s Gott an die KEG Bayern - umrahmt und gefragt von Landesvorsitzenden Martin Goppel und Pfarrer Rainer Maria Schießler war ich zu Gast im wunderbaren Podcast #Pausengong mit kurzweiligen Gesprächen zu Schule, Gott und die Welt. In Kürze dann auch online für euch verfügbar: Verbunden mit der Antwort auf die Frage, was Landtag, Mondlandung und Mittelschule gemeinsam haben... 😉

Wir wünschen ein schönes Wochenende

Impressum

Tobias Gotthardt, Mitglied des Bayerischen Landtags

Lange Gasse 14, 93183 Kallmünz

Telefon: 09473-9516811

buergernah@tobiasgotthardt.de

www.tobiasgotthardt.de

Legal Notice | Privacy Policy | Unsubscribe